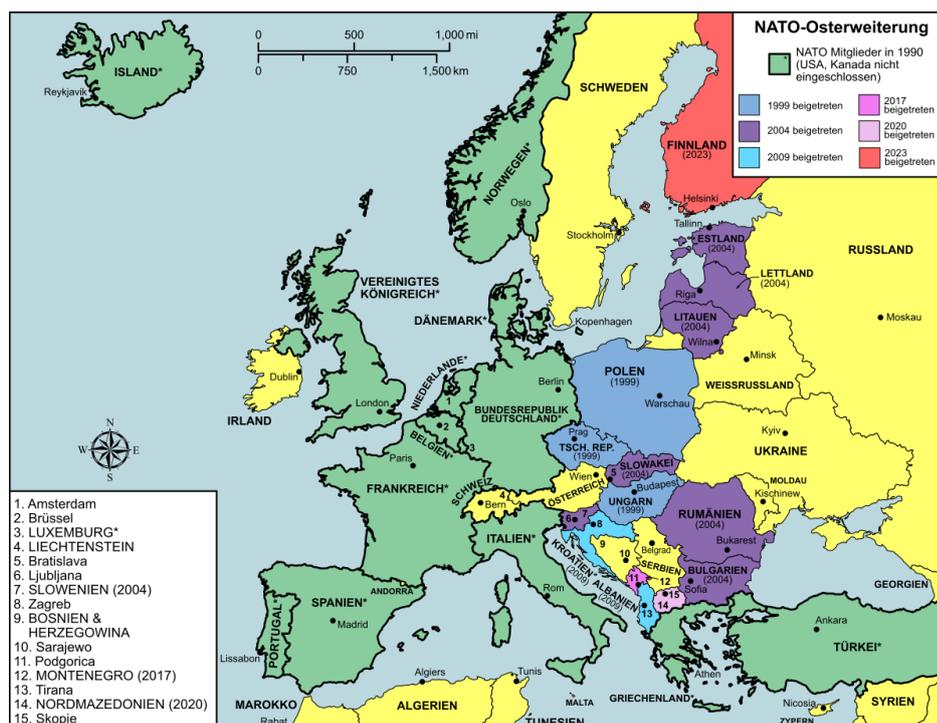


# NATO-Osterweiterung (2023)

## Kurzbeschreibung

Die Überwindung der Teilung Deutschlands war Anstoß für die Überwindung der Teilung Europas in Ost und West. Dies zeigt die Karte am Beispiel der Erweiterung des vormals westlichen Verteidigungssystems NATO nach Mittel- und Osteuropa. Diese Karte spiegelt die Wellen und schrittweisen Erweiterungsschritte nach dem Ende des Kalten Krieges wider. 1999 und 2004 traten Deutschlands unmittelbare östliche Nachbarn, Polen und die Tschechische Republik, der NATO bei, ebenso wie acht Nachbarländer im Nord- und Südosten. Kroatien, Albanien, Montenegro und Nordmazedonien traten 2009, 2017 und 2020 bei. Das jüngste NATO-Mitglied ist Finnland, das 2023 nach Russland's Invasion der Ukraine am 24. Februar 2022 beiträt. Schweden trat 2024, nach Fertigstellung dieser Karte, bei. Damit hat sich die Rolle Deutschlands im Kalten Krieg als Grenzgebiet zwischen Ost und West entscheidend verändert. Heute besteht die neue Aufgabe Deutschlands darin, als Bindeglied zwischen Ost und West zu dienen.

## Quelle



Quelle: Kartographie von IEG-MAPS, Institut für Europäische Geschichte, Mainz, A. Kunz, 2004.  
 Überarbeitete Kartographie (WCAG-Konform) von Gabriel Moss, 2023.

Empfohlene Zitation: NATO-Osterweiterung (2023), veröffentlicht in: German History in Documents

---

and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:map-603>>  
[30.04.2024].